Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
www.kda.nordkirche.de
KDA

DGB

„Es gibt inzwischen eine Generation von Beschäftigten, die eine Arbeitswelt ohne Befristung, ohne geringfügige Beschäftigung, ohne Leiharbeit, ohne Werkverträge, ohne Teilzeit und ohne Zielvereinbarungen gar nicht kennt."

(Rolf Geffken, Umgang mit dem Arbeitsrecht, Cadenberge 2019, Seite 378)

„Bei mir im Betrieb gibt es keine Probleme. Aber manchmal frage ich mich…"

Veranstaltung mit dem Arbeitsrechtler und Autor Rolf Geffken zu den Möglichkeiten, im Betrieb zu sprechen und gehört zu werden.

Unser Alltag wird durch unsere Arbeit bestimmt. Man möchte gutes Geld mit ihr verdienen, möglichst sinnvoll sollte sie sein, die Arbeitsaufgaben erfüllbar und mit den Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten möchte man sich auch gut verstehen.

Die wenigsten von uns können wohl hinter allen Punkten einen Haken setzen. Vielmehr treten immer wieder Fragen und Probleme auf:
Stimmt meine Bezahlung? Sind so viele Überstunden erlaubt? Muss ich jederzeit auf meinem privaten Mobiltelefon erreichbar sein? Darf mein Chef mir vorschreiben, wann ich arbeite? Welche Rechte und Möglichkeiten habe ich, wenn ich mit meinen Arbeitsbedingungen nicht zufrieden bin?

Der *Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA)* und der *Deutsche Gewerkschaftsbund Harburg (DGB)* möchten zusammen mit dem Gastreferenten *Rolf Geffken* diesen Fragen nachgehen und darüber informieren, welche Rechte und Möglichkeiten jede/-r im Betrieb hat, sich Gehör zu verschaffen.

Am 23.05.2019 - 18:00 Uhr

Saal im Haus der Kirche
Harburger Ring 20

Die Veranstaltung ist kostenfrei - der Raum ist barrierefrei zu erreichen

V.i.S.d.P.: Christian Kröncke, DGB Hamburg, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg